BERG UND UMGEBUNG

eiern rund um tuliche Kelter



Heimat oder nicht: In Kleiningersheim genießt man gern einen guten Tropfen Wein. Fotos: R. Theiss

sondern auch den Wein. Der wurde h auch ausge-

z Ungarns zeigte durch den Auftritt tanzgruppe zum nd durch die besekarte: Das von alogh angebotene h aus der Puszta m Kurs. Nicht zu auch der Flammdem Backhäusle, chorgemeinund beim Weinersheimer Winzer Tropfen probiert entspannt hocken en oder am Stehtisch parlieren, das alles war möglich. Der VfB-Fanclub verwöhnte wieder mit den Klassikern wie Pommes und Würste vom Grill, während das Eismobil Bauer mit schwäbischen Maultaschen und Kartoffelsalat zur Stelle war.

Am gestrigen Sonntag bewirtete außerdem die evangelische Kirchengemeinde mit Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal. Kulinarisch war also einiges geboten, doch auch das Rahmenprogramm konnte sich sehen und hören lassen. Da spielte der Musikverein Kleiningersheim zum Frühschoppen auf, die Kleinen aus dem Kindergarten Schönblick und die Turnzwerge des

TSV Kleiningersheim glänzten mit Vorführungen und Bläserklassen von der Schillerschule Ingersheim und der Hillerschule Bietigheim-Bissingen zeigten ihr Können

Mit dem rollenden Trollinger ging es durch die Weinberge, die offene Jugendarbeit bot Kinderschminken an und die Pflanzentombola des Obst- und Gartenbauvereins in der Rathausremise erwies sich wieder als Hit. Selbst der stachelige Kaktus war den Einsatz wert. Das von Vereinen und Selbstständigen ausgerichtete Kleiningersheimer Dorffest ist ein guter Brauch, der auch dieses Jahr wieder Besucher aus nah und fern anlockte.

INGERSHEIM

Gemeinsam die Zukunft planen

Was macht die Lebensqualität in Ingersheim aus? Was ist familienfreundlich und generationengerecht – und was nicht? Unter dem Titel "Ingersheim – heute leben, morgen gestalten" lädt die Gemeinde am Samstag, 19. Juli, zur Zukunftswerkstatt ein. Bürgermeister Volker Godel eröffnet die Veranstaltung um 13 Uhr in der SKV-Halle, Schillerstraße 15.

Wo steht Ingersheim heute, was läuft gut und was nicht? Nach einer Bestandsaufnahme werden drei Arbeitsgruppen gebildet, die sich gedanklich ins Jahr 2025 begeben um Ideen und Projekte für die Zukunft zu entwickeln. Die Gruppen werden unterschiedliche Schwerpunkte bearbeiten: In der Gruppe "Jung und Alt gemeinsam" geht es darum, wie verschiedene Generationen ihre Kompetenzen in das Alltagsleben einbringen können. Die Gruppe "Attraktiver Lebensraum" sucht Wege, wie Aufenthaltsbereiche gestaltet sein müssen und die Gruppe "Gut versorgt in Ingersheim" beschäftigt sich damit, was genau es noch für eine gute Infrastruktur im Ort braucht. Die Ergebnisse werden dokumentiert und der Öffentlichkeit vorgestellt.

Alle Bürger sind eingeladen auch spontan vorbeizuschauen, wer jedoch jetzt schon weiß, dass er an der Zukunftswerkstatt teilnehmen will, soll sich telefonisch, (07142) 97 45 14, oder per Mail an carolin.breitenoeder@ingersheim.de, bei Carolin Breitenöder anmelden. (red)

KONTAKT

Günter Bächle

E-Mail: guenter.baechle@lkz.de Telefon: (07141) 130-243

Kristina Winter

E-Mail: kristina.winter@lkz.de Telefon: (07141) 130-361

E-Mail: kreisredaktion@lkz.de